

RLZ JO-Kader an Interregionsrennen in Wengen

Einsiedeln, 14. Februar 2016

Das RLZ Hoch-Ybrig reiste am Donnerstag mit 12 Athletinnen und Athleten nach Wengen, wo dem Team neben der Teilnahme an den interregionalen Rennen Zeit blieb, die berühmte Lauberhornstrecke zu besichtigen. Durch die herausragende Leistung von Morris Blom reiste das Team mit einer Bronze-Medaille im Gepäck nachhause.

Die interregionalen Rennen der Region Mitte fanden am Samstag, 13. Februar und Sonntag, 14. Februar 2016 vor der herrlichen Kulisse von Eiger, Mönch und Jungfrau statt. Als Vorbereitung auf das Rennwochenende reisten drei Trainer des regionalen Leistungszentrums Hoch-Ybrig mit 12 Athletinnen und Athleten bereits am Donnerstagabend ins Berner Oberland, um am Freitag Läufe zu fahren und sich durch freies Skifahren an die «Mittelegg»-Rennpiste zu gewöhnen. Nach dem Training blieb den Trainern Heli Kreuzer, Brian Kreuzer und Kevin Holdener noch Zeit, mit den Athleten des JO-Kaders die berühmte Lauberhornstrecke zu besichtigen. «Das war ein spezielles Erlebnis für das junge Team. Wir haben den Hundschopf ganz genau besichtigt und auf dem Haneggsschuss eine Geschwindigkeitsmessung gemacht», sagte Assistenztrainer Kevin Holdener.

Nach einem fairen ersten Lauf am Samstag schlug während der Besichtigung des zweiten Laufes das Wetter um: Starke Windböen verhinderten eine Austragung des zweiten Laufes an diesem Tag, weshalb dieser am Sonntag nachgeholt werden musste und die Athletinnen und Athleten am Sonntag zu insgesamt drei Läufen starteten. Mit den Leistungen seiner Athletinnen und Athleten ist das Trainer-Trio zufrieden: «Alle zeigten sehr ansprechende Leistungen, aber leider wurden nicht alle mit Top-Platzierungen belohnt», fasste Kevin Holdener die beiden Rennen zusammen. Anders Morris Blom: Der 16-jährige (SC Hausen am Albis) fuhr beim zweiten Rennen am Sonntag mit zwei Konstanten Läufen als Drittplatzierter auf das Podest, nachdem er sich beim ersten Rennen als Fünftplatzierter bereits in Lauerstellung gebracht hatte. Unter den ersten 20 rangierten sich beim ersten Rennen auch Reto Mächler (Platz 7, SC Hausen am Albis), Tim Reibenschuh (Platz 8, RGZO), Nicolas Ackermann (Platz 11, SC Feusisberg), Kai Wenk (Platz 15, SC Hausen am Albis) und Sven Heinimann (Platz 18, RGZO).

Beim zweiten Rennen schafften bei den Mädchen auch Nikki Van Welie (Platz 18, SC Altendorf), Tamara Herger (Platz 20, SC Einsiedeln) und Audrey Hermann (ebenfalls Platz 20, SC Egg) den Sprung in die Top 20. Reto Mächler wurde beim zweiten Rennen Vierter, Kai Wenk elfter und Sven Heinimann beendete das Rennen auf Platz 20. Livia Rossi (SC Altendorf) musste krankheitshalber auf die Berner Rennen verzichten.